



Marie Havelková

* 8.9.1927

† 7.2.2017

18.2.2017

Kostel sv. Jana Křtitele

Lomnice nad Lužnicí

Jeder von uns hat im Leben die bestimmte Zeit hier auf der Erde. Jeder hat die Möglichkeit sich seinen Weg auszuwählen. Wir verzweifeln oftmals an unserem Leben und fragen – warum zeigt der Gott uns nicht nur den einfachen Weg. Aber das Leben ist kompliziert. Augenblicke des Glückes wechseln Momente Verzweigungen. Heute haben wir Trauer und Jämmerlichkeit in unseren Herzen.

Frau Marie Havelková ist in der Familie Jiráček in der Stadt Třeboň geboren. Sie lebte einige Jahre in Deutschland, dann in Nord – Böhmen. Aber dann kam sie wieder nach Süden nach Frahelž zurück.

Sie fürchtete sich vor keiner Arbeit. Marie arbeitete auf dem Bauernhof, im Schweinestall, sie fuhr mit dem Traktor. Im Kurort in Třeboň arbeitete sie als Telefondienst und Empfangschef. Sie war zwar Einzelkind, aber sie hatte 3 Söhne und 2 Töchter.

Sie lernten sie kenne und wissen, dass sie sehr gern sang und Harmonika oder Geige spielte. Sie liebte Musik und Volkslieder. Sie war das wichtige Mitglied den Gruppen Blaták und Javor (die letzten 27 Jahre). Ihre Liebe zur Musik und den Liedern übergab sie auch ihren Töchtern und Enkelkindern. Sie hatte in diesen Musikgruppen viele Freunde, die sie sehr schätzten.

Wir sind heute alle zusammen hier. Das hatte Marie gern. Sie war immer hilfsbereit und freundlich. Aber ihr Herz konnte nicht mehr schlagen.

Sie war aber mit uns in Gedanken und erinnerte an das Schöne, aber auch an Fehler in ihrem Leben. Die Liebe und der Lebenswille übergab sie ihren Kindern und Einzelkindern. Für sie war ihre Oma sehr nett, weise und begreifene.

Sie gab uns die größte Gabe – sie zeigte uns den Weg des gegenseitigen Respekts, Toleranz, Verzeihung und Liebe.

Marie hatte langes und erfüllunges Leben und barmherzigen ruhigen Abgang. Was kann man mehr wünschen?